

Verbeamtung mit 44 noch sinnvoll? (PKV vs. GKV vs. FKV)

Beitrag von „plattyplus“ vom 23. April 2018 07:13

Zitat von Platon

Verbeamten und freiwillig in der GKV bleiben? Damit hohe Kosten, da ich Arbeitnehmer-, und Arbeitgeberanteil zahlen müsste...

Bedenke bei der Alternative, daß du zwar im Vgl. zum Angestelltenverhältnis mehr zahlst, allerdings ist die Pensionsanwartschaft pro Jahr auch höher als die Rentenanwartschaft, die man sich in einem Jahr erarbeitet.

- Rentenniveau: 43% des durchschnittlichen Lebenseinkommens (Prognostiziert für 2030)
- Pensionsniveau: 71% des Einkommens in den letzten 2 Jahren

Wenn Du also in den nächsten Jahren noch ein paar Erfahrungsstufen oder gar eine Beförderung schaffst, ist das Pensionsniveau als Beamter weitaus höher als das Rentenniveau. Beide Zahlen oben gelten natürlich nur, wenn man sein Leben lang in das System eingezahlt hat. Bei entsprechend weniger Beitragsjahren schrumpfen die Überweisungen im Alter entsprechend zusammen. Außerdem mußst gucken, inwieweit die bisherigen Rentenansprüche mit der Pension verrechnet werden.

--> <https://www.geldtipps.de/rente-pension-...pension-besteht>